

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

579 (19.12.1919) Abendausgabe

Die Tage im Osten.

Der Schutz Ostpreußens.

Berlin, 18. Dez. Bei der gestrigen Eröffnung des ostpreussischen Provinziallandtages hielt Oberpräsident Winnig eine Ansprache, in der er sich in der Lage erklärte mitzuteilen, daß zwar die von Osten drohende Gefahr unermindert fortbesteht, daß aber der Reichswehrminister Anordnungen getroffen habe, einen etwa folgenden Einfall mit Sicherheit abzuwehren. Es solle unverzüglich eine verstärkte Reichswehrbrigade nach Ostpreußen in Marsch gesetzt werden und von den zurückkehrenden Kämpfern würden zum Dienst in der Reichswehr geeignete Mannschaften abgefordert und in die Reichswehr eingestellt werden. Er gab der festen Überzeugung Ausdruck, daß die Durchführung dieser Maßnahmen der Provinz die feste Sicherheit gewähren werde, jedweden von Osten kommenden Angriff abzuwehren.

Die Räumung des Baltikums.

Königsberg, 18. Dez. Das lettische und das litauische Gebiet ist seit dem 16. Dezember fast vollständig von allen Teilen der ehemaligen westrussischen Armee geräumt. Die deutsche Legion und die Eiserne Division haben ihren Abtransport nach dem Reichsinnern begonnen. Verstärkungstruppen aus dem Reich werden in nächster Zeit eintreffen. Nach übereinstimmenden Meldungen ist der Grenzschutz an der litauischen Grenze von Litauen bis Russisch-Kurland an alle Ueberläufer mit litauischen Posten besetzt. Die Grenzposten nordwestlich Litauens wurden von Banden ohne Erfolg angegriffen. An der litauischen Grenze herrscht allgem. eine Bandenbildung ausgemischter Art. Zahlreiche Bitten um Schutz vor Banden gelangen an die litauische Division.

Rußland.

Vorbringen der Bolschewisten über die Narwa.

London, 18. Dez. Eine gestern eingegangene Meldung der Bolschewisten besagt, daß die roten Truppen die Befestigungen ihrer Feinde drei Meilen südlich von der Narwa auf einer Ausdehnung von 10 Meilen genommen haben. Die Bolschewisten hätten den Feind verfolgt und die Narwa überschritten, wobei sie Befangene gemacht und Kriegsmaterial erbeutet hätten.

China.

Teilweiser Kabinettwechsel in China.

Peking, 19. Dez. (Privat.) Ostasiatischer Dienst. In China ist ein teilweiser Kabinettwechsel stattgefunden, bei dem außer dem Ministerpräsidenten nur noch zwei Minister des alten Kabinetts geblieben sind. An die Stelle der übrigen Staatsauswärtigen Ministerien in das Kabinett wodurch die Militärministerien in der Regierung eine starke Macht erhalten hat. Mit Japan steht dieses Kabinett auf sehr gutem Fuße.

England.

Neuwahlen in England.

Amsterdam, 19. Dez. „Daily Express“ meldet, daß man in englischen ministeriellen Kreisen für Februar allgemeine Neuwahlen erwarte.

Die Lage in Island.

Wafel, 18. Dez. (Privat.) Die Agentur Sanaas meldet aus Dublin: Die britischen Militärbehörden in Island haben das Erscheinen der irischen nationalistischen Zeitungen verboten. Die Gedächtnisfeier der Dubliner Zeitung „Freemans Journal“, das wichtigste nationalistische Organ Irlands, wurde von englischen Soldaten besetzt und die Druckmaschinen wurden beschlagnahmt. Britische Truppen haben auch das Sekretariat der irischen Nationalpartei in Dublin besetzt.

Amsterdam, 18. Dez. Reuter meldet aus London, daß Dienstag Nacht ein Ueberfall auf den Bahnhof Carl von 200 bewaffneten Sinnfeindern ausgeführt wurde. Sie hielten den Bahnhof eine Stunde lang besetzt und suchten nach einer für das Militär bestimmten Waffenladung. Es gelang nicht, die Sinnfeinder zu verhaften.

Englische Befürchtungen wegen Persien und Indien.

London, 19. Dez. (Privat.) Die bolschewistische Bewegung in Afghanistan, die mit Moskau in Verbindung steht, läßt bei der britischen Regierung ernsthafte Befürchtungen wegen Persien und Britisch-Indien auskommen. Um die Uebertragung der Bewegung nach Persien zu verhindern hat die englische Regierung militärische Maßnahmen in Persien ergriffen und ihren Gesandten in Teheran beauftragt, die afghanische Regierung auf die Folgen aufmerksam zu machen, welche daraus entstehen können wenn sie sich nicht stark genug fühle, die bolschewistischen Antriebe zu unterdrücken.

Negerunruhen auf Trinidad.

London, 19. Dez. (Privat.) Auf der Insel Trinidad sind Negerunruhen vorgekommen, die sich gegen die englischen Regierungsbeamten richteten. Die Neger haben in den ersten Dezembertagen die englischen Regierungsgebäude beschlagnahmt. Am 9. Dezember, nachdem der englische Kreuzer „Kalkutta“ in der Nähe der Insel gelandet hatte, welche die Neger vertrieben und eine große Anzahl Neger, konnten die Gebäude wieder befreit werden. Die Unterdrückung hat ergeben, daß unter den Negern anarcho-kommunistische Propaganda getrieben worden ist, so daß die Neger überall die Arbeit niederlegten. Der Kommandant des Kreuzers hat eine Strafexpedition ausgerichtet, welche die Unterwerfung der Neger auf der ganzen Insel durchzuführen soll.

Bolschewistischer Ueberfall auf englische Marinefahrzeuge.

Antwerpen, 19. Dez. (Privat.) Obwohl es in den letzten Wochen mehrmals gelungen ist, russische Bolschewisten an Bord englischer Schiffe festzunehmen, sind doch einige englische Marinefahrzeuge in See gegangen, an deren Bord sich Russen versteckt hielten. Laut Mitteilungen aus London haben die Russen in der Nordsee die englische Besatzung der Fahrzeuge überfallen und sich in den Besitz derselben gesetzt, womit sie wahrscheinlich die russische Küste zu erreichen hoffen. Vier englische Fahrzeuge werden amisch als vermißt gemeldet.

Die Geschnehnisse im Reich.

Baden gegen Bayern.

München, 19. Dez. (Privat.) Wie die „München-Augsburger Abendzeitung“ erfährt, soll die badische Verkehrsverwaltung die von den Rheinländern kommenden, für Württemberg und Bayern bestimmten Kohlen beschlagnahmen, um die badischen Betriebe damit zu versorgen, und zwar weil Bayern ein genügend genug Kohlen haben müsse, da es seinen Sonntagszugverkehr noch nicht eingeschränkt habe. Demgegenüber ist zu bemerken, daß Bayern seinen Sonntagsverkehr ganz normal eingeschänkt hat und daß Baden seine Hauptbahnen bisher reichlich bediente und auch seinen Nebenbahnen keine merklichen Einschränkungen gemacht hat, jedenfalls nicht annähernd soviel, wie in Bayern. Es ist Tatsache, daß die Anwohner badischer Lokalbahnen der bayerisch-badischen Grenz-

gebiete sich bei der bayerischen Verkehrsverwaltung darüber beschwert haben, daß die anstehenden badischen Lokalbahnen weit besser bedient sind. Wenn Baden seinen Verkehr in gleichem Maße, wie es in Bayern geschieht, einschränken würde, dann müßte es unmöglich sein, seine Betriebe aufrecht zu erhalten.

Die bayerische Volkspartei gegen den Einheitsstaat.

München, 19. Dez. (Privat.) Die bayerische Volkspartei kündigt an, daß sie laut ihrem Parteiprogramm der Forderung einer einheitlichen deutschen Republik den äußersten Widerstand entgegenzusetzen wird. Für den Fall, daß sich die Zentrumsfraktion der Nationalversammlung auf den gleichen Standpunkt wie die preussische Fraktion stellt, hat der Landesvorstand der bayerischen Volkspartei einstimmig beschlossen, die Abgeordneten in der Nationalversammlung anzuweisen, in der Nationalversammlung eine eigene Gruppe zu bilden.

Das Reichsnotopfer den Angriffen der Entente entzogen.

Berlin, 18. Dez. Zu den gestrigen Erörterungen in der preussischen Landesversammlung und in der Nationalversammlung wird der „Deutschen Allg. Ztg.“ aus dem Reichsjustizministerium mitgeteilt, daß der Reichsjustizminister vertrete die Ansicht, daß das Gesetz über das Reichsnotopfer in seiner jetzt beschlossenen Fassung der Entente weder mittelbar noch unmittelbar ein Recht auf Erfassung des Ertrages des Notopfers gebe. Diese Ansicht stehe im Einklang mit allen von dem Reichsjustizministerium in dieser Angelegenheit erstatteten Gutachten.

Das Gesetz über die Zahlung von Allieferungsprämien für Brotgetreide: angenommen.

Berlin, 18. Dez. Der volkswirtschaftliche Ausschuss der Nationalversammlung nahm heute die Regierungsvorlage über die Zahlung von Allieferungsprämien für Brotgetreide, Getreide und Kartoffeln, sowie einen Antrag der Sozialdemokraten an, wonach eine Kommission zur Prüfung der landwirtschaftlichen Produktionsverhältnisse eingesetzt werden soll, ferner eine Verordnung zur Förderung der Züchterzeugung und des Züchterbenaubens.

Erste Tage in Hamburg.

Berlin, 17. Dezember. In Berliner Regierungskreisen wendet man sich gegen die in Hamburg, die zur Zeit recht unerschrocken aussteht, keine Aufmerksamkeit zu. Die in Hamburg herrschende große Kohlennot, die auch die Brotverjorgung gefährdet, hat eine ernste Situation heraufbeschworen. Auch die Heizölverjorgung Hamburgs ist, da die Betriebe der Gefrierhäuser durch den Kohlenmangel in Mitleidenschaft gezogen werden, bedroht. Dazu ist die Zahl der Arbeitslosen in Hamburg verhältnismäßig groß. In den letzten Tagen hat eine Verammlung der Erwerbslosen stattgefunden, an die sich Demonstrationen schlossen. Mehrere Tausend Personen begaben sich nach dem Rathaus und stellten dem Senat eine Reihe von Forderungen. Es gelang, die Menge zu zerstreuen, ohne daß es zu besonderen Zwischenfällen kam. Auch in Lübeck macht sich die Kohlennot bemerkbar. Der Betrieb der Gaswerke und die Verjorgung mit Hausbrand ist gefährdet.

Wuchergerichte in Hessen.

Berlin, 19. Dez. (Privat.) Der Volksstaat Hessen errichtet laut „Berl. Tagebl.“ Wuchergerichte in Mainz, Darmstadt, Offenbach und Gießen.

Das „Militärgut“ des Dr. Wadler.

München, 18. Dez. In der Wohnung des wegen Hochverrats vor einiger Zeit abgerichteten Dr. Wadler, der zur Zeit der Kaiserrepublik Wohnungskommissar war, sind sieben Zimmer einrichtungen kostbarer bester und französischer Möbel und Gemälde gefunden worden, die Dr. Wadler unter Fiktion von Stempeln und Unterschriften während des Krieges aus dem besetzten Gebiet als „Militärgut“ nach Deutschland an einen Spekulier abverkauft hatte. Der Spekulier sagte aus, daß Wadler noch weit mehr Militärbesitz nach Deutschland geschafft habe, die er scheinbar schon beiseite gelassen habe.

Ausstand der kaufmännischen u. technischen Angestellten in Darmstadt. Darmstadt, 19. Dez. Nachdem die Tarifverhandlungen zwischen den Angestellten in Darmstadt und den Arbeitgebern gescheitert sind, sind die kaufmännischen und technischen Angestellten heute früh in den Ausstand getreten. Die Verhandlungen dauern fort.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 19. Dez. Der Badische Landes-Vereinsrat hat in seiner letzten außerordentlichen Versammlung an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Herrn Grafen v. Wisnarski in Siegen — Herrn Adolf Treiber-Göler von Koblenz zum Präsidenten des Landesverbandes gewählt und beschlossen, die 23. Baden-Badener Pferdeloterie im Sommer oder Spätherbst 1920 zur Auspielung zu bringen, die endgültige Beschlußfassung hierüber aber einer im Frühjahr 1. k. einzuberufenden ordentlichen Landesversammlung vorzubehalten.

Bühl, 19. Dez. Der Gemeinderat von Bühl hat an die Stadtverwaltung der Stadt Wien ein Schreiben gerichtet, in dem es u. a. heißt: „Eine Reihe ebedenender Einwohner der Stadt und des Bezirks haben sich bereit erklärt dortige Kinder zur Pflege und Obhut aufzunehmen. Die Gesamtzahl soll 200 nicht übersteigen. Der Konfession nach werden gewünscht: etwa 100 katholische, 30 evangelische und 10 jüdische Kinder im Alter von nicht unter 6 Jahren. Bevorzugt werden Mädchen von 6 bis 12 Jahren. Im allgemeinen wird gewünscht, daß die Kinder noch vor Weihnachten hier eintreffen, um ihnen ein festliches Weihnachtsfest zu bereiten. Wir bitten um gefl. Bejähigung.“

Vom Kaiserstuhl, 18. Dez. Die Kälte, die bis 10 Grad Reaumur gestiegen war, ist auf 1 Grad gefallen, so daß nun wohl bald wieder mit dem Schneiden der Reben fortzufahren werden kann. Auch der Wein einfaß kam ins Stocken infolge der Kälte, woran allerdings auch die hohen Forderungen seitens der Winger mit Schuld waren. Die Weinlager sind in den verchiebenen Reben nicht mehr besonders groß, so daß, falls fremde Weine in nächster Zeit keinen Eingang finden bei uns, die Preise noch weiter steigen werden. Es wurden 700, 800 bis 850 M für die Ohm bezahlt.

Waldkirch (Breisgau), 18. Dez. Mit Zustimmung des Bürgerausschusses beschloß die Stadt auf dem Wege des Vorkaufsrechts zwei Häuser zu erwerben, deren Winger veräußert hatten, ihre Anwesen an Privats zu veräußern. In beiden Fällen war Verkauf worden, durch Eintrag niedriger Kaufsummen in das Grundbuch des Staats um einen erheblichen Teil der Umsatzerlöse und Kaufpreisel zu bemogeln.

Freiburg, 18. Dez. Eine größere Anzahl Einwohner Freiburgs, die ihre Fahrzeuge durch Diebstahl einbüßten, haben beschloßen, sich an das Ministerium zu wenden, um eine Verfügung zu erwirken, welche den Vermerk der Fahrzeugnummer des Fahrzeuges in die Kraftfahrkarte vordruckt. Man hofft, durch diese Maßregel den immer häufiger vorkommenden Radiebstählen wirksam begegnen zu können.

Breisach, 18. Dez. Das jährliche Gehalt des Bürgermeisters wurde von 7500 auf 10.000 Mark erhöht. Damit kommen aber sämtliche Nebengehältern in Wegfall.

Schnauw, 18. Dez. In der Gemeindevorordneten-Sitzung wurde einstimmig beschlossen, jedem Gebäudebesitzer zwei Festmeter Holz zu ermäßigten Preisen zugewiesen, um die nötigen baulichen Reparaturen vornehmen zu können. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung betraf die Bewilligung von Ausgleichszulagen an Gemeindecamie. Es wurde einstimmig beschlossen, an verheiratete Beamte 1500 Mark, an ledige 800 Mark und ferner für jedes Kind 80 Mark zu gewähren. In der Erwerbslosenverjorgung soll ferner eine scharfe Kontrolle bestehen; bei Arbeitsverweigerung soll die Unterstützung hinfällig werden.

Breisach, 18. Dez. Die Eigentümer des Wiesentals protestierten in einer Versammlung in Zell gegen die immer mehr zunehmende Verjüngung des Nugholzes. Es wurde darauf hingewiesen, daß infolge dieser Verjüngung die so notwendige Baumtätigkeit ernstlich in Frage gestellt sei.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 19. Dezember.

ha Eine neue Erinnerungs-Briefmarke, eine neue Erinnerungs-marke zu Ehren der Nationalversammlung kommt zu Anfang des neuen Jahres zur Ausgabe. Sie erhält den Wert von 30 Pf. Die Marke erhält daselbe Bild wie die jetzige Erinnerungs-marke zu 25 Pf. Dieser Wert ist, wie wir mitgeteilt hatten, einbezüglich, so daß er ganz abgeschrieben wird. Die neue Erinnerungs-marke zu 30 Pf. erhält einen hellviolettten Rahmen und einen gelblich-braunberockten Kern. Verjüngung. Am Donnerstag mittag wurde unter überaus zahlreicher Beteiligung Herr Werkmüller a. D. Josef Martin in Karlsruhe-Beierheim zur letzten Ruhestätte betattet. Nach der geistlichen Sendung brachte der Gesangverein „Freundschaft“ ein stimmungsvolles Lied zum Vortrage. Hiermit legte als Erster am Grab: der Kommandant der Freiw. Feuerwehr, Herr Heinrich Braun, einen Kranz nieder. Er gedachte dabei der großen Verdienste des Verstorbenen um die Feuerwehr Beierheim, welcher er 43 Jahre angehörte, davon lange Jahre in der Charge eines Adjutanten. Weitere Kranze wurden niedergelegt durch Herrn Malermeister Fischer seitens des Turnvereins, Herrn Landolin Ochs seitens des Kriegervereins und Herrn A. Werner im Auftrag des Deutschen Werkmeisterverbandes, Bezirksverein Karlsruhe dessen langjähriges Mitglied der Verstorbenen gewesen. Das Kommando der Karlsruhe-Beierheimer Werkmeistervereine, Herr A. Sedl und Erbschaftspräsident Vinjschädel vertreten. Hierauf schloß sich das Grab über einem Marm. der neben seiner geschilderten Tätigkeit auch noch Zeit und Mühe für ideale Ziele übrig hatte.

Im Colosseum hat mit der zweiten Hälfte des Monats das Weihnachtsprogramm seinen Einzug gehalten. In demselben ist in erster Linie Gewicht auf körperliche Gewandtheit und Kraft gelegt, doch ist auch dem Fraßstern ein reichlich Maß zugebilligt. So unterhält der siddentische Humorist Toni Kiefer das Publikum durch seine zeitgemäßen Vortrüge in trefflicher Weise und auch die beiden Burlesk-Komiker Lanfins verheben es ebenso wie der in seinen Einfällen köstliche Josef Krobrant, das Publikum in guter Laune zu halten. Auf dem Gebiete der Barriere-Atletik leisten die Original-Lektoren geradezu herzerquickendes. Sie arbeiten mit Ruhe, Sicherheit und Eleganz und beweißen bei all ihren Darbietungen eine außerordentliche Kraft und Kühnheit. Das gleiche läßt sich von den Geschwister Geni sagen, die in einem Auftakt an Seilen und hängenden Balkenstücken vollendete Kunst zeigen. Auch in den Volkstänzen hat die Direktion des Colosseums hervorragende Kräfte gewonnen. Man hat sich diesen Sport kaum in schöner und eleganter Form vorstellen, als er von den beiden brillant zusammenfassenden Künstlern gezeigt wird. Erwähnt man dann nach den süßen Balancact, den Siaris zu Beginn des Programms in schwebender Höhe vorführt, sowie die ausgezeichneten Darbietungen des Musikanten Bruno Derzington, so wird sich jeder Leser wohl selbst sagen, daß das Programm an Reichhaltigkeit und Abwechslung kaum noch etwas zu wünschen übrig läßt. Wolle Häuser, nicht nur während der Festtage selbst, dürften vom Colosseum sicher besetzt sein.

Bad. Landestheater. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, gibt das Landesheater eine neue Auflage der Vortragsartenhefte aus. Die Preise der Hefte u. die Tageseintrittspreise sind entsprechend der starken Steigerung des ganzen Haushalts des Landesheaters mäßig erhöht. Die neuen Hefte sind in der Giltigkeitsdauer unbeschränkt. Als Weihnachtsausgabe erscheinen die Hefte im halben Umfang (Stk 6 nur 3 Abh. für Schauspiel und Oper) in hübscher Aufmachung. Diese haben Hefte eignen sich als Weihnachtsgeschenk, das den damit Beobachtet eine große Freude bereiten wird. Eintrittspreise für den 4. Rang und Stühle werden an der Vorverkaufsstelle am Tage vor der Aufführung ohne Vorverkaufsstellen abgeben.

Diebstahl. Am 17. Dezember, im Laufe des Tages, wurde in einem Hause in der Gartenstraße die Maniarde mittels Nachschlüssel geöffnet und daraus ein Sommerbergischer und ein Herrenanzug im Wert von 600 Mark gestohlen. In einem Hause in der Uhlendorferstraße wurde am 18. Dezember die Maniarde mittels Nachschlüssel geöffnet und eine Resede im Werte von 1200 Mark entwendet. Einbruchdiebstahl. In der Nacht vom 17. auf 18. Dezember wurde das Cafe Ettinger, und Augartenstraße stehende Verkaufshäuschen erbrochen und daraus Ewaren im Werte von 20 Mark entwendet. Der Täter ist unbekannt.

Verhaftet wurden: Eine 20 Jahre alte Kellnerin aus Kappelminde wegen Gewerbsmissacht, ein 21 Jahre alter Maurer aus Graben wegen Verdrabs des Diebstahls und Schleichhandels mit Tabak, ein 16-jähriger Südbinderlehrling aus Mannheim wegen Diebstahls und ein 20 Jahre alter Tagelöhner aus Albern wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe.

Table with columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Wind Richtung Stärke, Wetter, Niederschlag der letzten 24 Stunden mm. Rows for Hamburg, München, Stockholm, Saporanda, Zürich.

Beobachtungen badischer Wetterstellen (7 Uhr morgens).

Table with columns: Ort, Höhe in m, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Gefrierhöhe in mm, Wind Richtung Stärke, Wetter, Bemerkungen. Rows for Karlsruhe, Heidelberg, Rheinstuhl b. Heilbronn.

Allgemeine Witterungsübersicht. Ergänzende Meldungen lassen erkennen, daß gestern ein kräftiger Luftwirbel über Schottland lag. Dieser ist sehr ostwärts gezogen, wobei der über unierem Gebiet gelagerte hohe Druck, ohne zur Geltung zu kommen, ganz nach Westen verdrängt wurde. Der inzwischen bis zur Ostsee vorgedragene Luftwirbel brachte in der Nacht Regenfälle, in höheren Lagen Schnee, stichweise ist es bei heinem Durchzug zu Wden- und Gewittererscheinungen gekommen. Infolge stärkerer südwestlicher Luftzufuhr sind die Temperaturen gestiegen; sie liegen in der Rheinebene etwa 3 Grad über Null, von etwa 500 m aufwärts herrscht Frost.

Vorausichtliche Witterung Samstag, 20. Dezember 1919 nachst: Unbeständig, zeitweise Niederschläge, vielfach in Schnee übergehend; Ebene nachst, höhere Lagen Frost. Später vorübergehende Aufbeiterung.

Schneebbericht der Bad. Landeswetterwarte vom 19. Dez. 1919. Infolge des eingetretenen Luftwirbels sind die Schneehöhen des Schwarzwaldes für die Ausübung des Wintersports etwas ungünstiger geworden. Die Schneedecke hat bis in größere Höhen abgenommen, der noch vorhandene Schnee ist vielfach vereist, in mittleren und tieferen Lagen taugend naß. Nach den weitigen vorkliegenden Meldungen beträgt die Schneehöhe: Heidelberg 85 cm (pulverig), Titisee 12 cm (vereist), Herrenalles 12 cm (naß), Bühlhöhe 10 cm (vereist), Kalsendronn 25 cm (fest), Königstuhl 11 cm (körnig).

Advertisement for Hans Leyendecker, featuring his name, address (Kaiserstraße 161), and contact information (Eing. Ritterstraße, Teleph. Nr. 1316).

Danksagung.

Für die erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Michael Tritschler

Zugmeister a. D.

unsern herzlichen Dank; besonders auch für die zahlreichen Kranzspenden, dem Kath. Männerverein der Oststadt, dem Militär-Verein und Gesangsverein des Eisenbahn-Fahrpersonals für Kranziederlegung, sowie den erhebenden Grabgesang und die Grabmusik

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 19. Dezember 1919.

Danksagung.

Allen, die uns anlässlich des Todes unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

Samuel Glockner

Ihr Mitgefühl bekundeten, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir dem Herrn Stadtpfarrer Hindenlang für seine trostreichen Worte, dem Männer-Gesangsverein Karlsruhe für den ehrenvollen Trauergesang, dem Doppelquartett des Gesangsvereins, dem Wanderluste Waldklub, der Direktion und den Arbeitern der Deutschen Waffen- und Munitionsfabrik für den ehrenvollen Nachruf und Kranziederlegung am Sarge.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Diwan

aus erhalten, für 300 bis 400 Mark zu verkaufen, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer-Casimpe

gebraucht u. aut. erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, Größe 1,75 bis 2,00, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Eiern, Blumentisch

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Weinfässer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Flügel

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

1 Konzert-Flügel

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Grammophon

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Mandoline

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Mandoline

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

2 Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Frank mit Besse

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Akkord-Zither

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Eisenbeinwand

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

schwere Damenhandtasche

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

1 Anzug

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Knabenüberzieher

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

1 Paar Lederhose

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

1 Paar Anodenblei

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

1 Paar Anodenblei

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wohnzimmer

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Leppich

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Behrock-Anzüge

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Smoking

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Telephon-Tischapparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Drilling

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Hauptfeld-Carlton-Noten

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Pierdegestirre

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Büfett

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Kassenschränke

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Nähmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Photo-Apparat

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Herren-Jagdrad

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Wettstelle

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

aus erhalten, an die 'Bad. Presse'.

Tücht'g. Versicherungs-Fachmann

benachrichtigt Konstatierung und Anstreifer, der sich beabsichtigt, von dem... (text continues)

Maschinen

Maschinen, an die 'Bad. Presse'.

Kauf und Kleid

Kauf und Kleid, an die 'Bad. Presse'.

